

VEHeV

Rundbrief 3/2021

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen, liebe Freunde!

Wir haben es geschafft – dank Ihrer aller Hilfe!

Unsere erste „postalische“ Mitgliederversammlung liegt erfolgreich hinter uns und wir sind richtig stolz. Stolz auf uns – es war schon Neuland für uns und wir mussten viel diskutieren und hin und her überlegen und ausprobieren, wie das am besten zu machen sei.

Stolz sind wir aber auch auf unsere Mitglieder, die so wunderbar mitgemacht haben, denn immerhin war so eine Mitgliederversammlung auch Neuland für Euch/Sie alle. Dass es letzten Endes so prima geklappt hat, wäre ohne Ihre Mühen gar nicht möglich gewesen.

Was uns sehr gefreut hat: Die Beteiligung war ungewöhnlich hoch. Das heißt für uns, dass Ihr aller Interesse am Verein ehemaliger Heimkinder e.V. ebenso hoch ist. Da macht die Vorstandsarbeit gleich doppelt soviel Spaß.

Ihr Vorstandsteam

Verein ehemaliger Heimkinder e.V.

Eine Art Protokoll...

Punkt 1: Die Abwahl unserer 2. Vorsitzenden Doris Petras

Wir baten unsere Mitglieder, Doris Petras abzuwählen, um ein neues Vorstandsmitglied wählen zu können. Sie stimmten zu mit

47 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

28 Enthaltungen

Somit wurde Doris Petras abgewählt und uns bleibt nur, ihr Danke zu sagen für die gute Arbeit, die sie für den VEHeV e.V. geleistet hat und ihr für die Zukunft alles Gute zu wünschen!

Punkt 2: Die Satzungsänderung

Hier waren die Mitglieder gefragt, über eine Satzungsänderung abzustimmen, die es erlauben würde, den Vorstand umzustrukturieren, da wir uns, wie viele Vereine auch, von den klassischen Vorstandsposten (Vorsitzende, Schriftführer etc.) lösen und den Vorstand als gleichberechtigtes Team organisieren möchten. Mit einer passenden Satzungsregelung erhoffen wir uns eine effizientere und flexiblere Leitung des Vereins, bei der auch die Digitalisierung berücksichtigt wird.

So stimmten Sie über dieses Anliegen ab:

44 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

28 Enthaltungen

Laut § 33 BGB gelten folgende Mehrheitsverhältnisse: Sind drei Viertel der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder dafür, dass die vorgeschlagenen Satzungsänderungen vorgenommen werden, dann ist die Satzungsänderung beschlossen, sofern es sich nicht um Regelungen handelt, die den Zweck des Vereins betreffen.

Ungültige Stimmen oder Stimmenthaltungen werden bei der Auszählung der abgegebenen Stimmen nicht mitgezählt. Gezählt werden ausschließlich die Ja- und Nein- Stimmen. Maßgebend dafür, ob die Satzungsänderung angenommen oder abgelehnt ist, sind die tatsächlich abgegebenen Stimmen und die sich aus deren Auszählung ergebenden Mehrheiten. Das Abstimmungsergebnis muss den Mitgliedern mitgeteilt werden.

Damit ist die Satzungsänderung angenommen und der Vorstand freut sich auf die Arbeit mit dieser effektiveren Satzung!

Punkt 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes gemäß §8 der Satzung für die Geschäftsjahre 2019/2020

In unserem Rundbrief 1/2021 haben alle Mitglieder den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Jahre 2019/2020 erhalten und konnten sich so ein Bild über die Arbeit des Vorstandsteam machen. Natürlich waren Sie auch hier gefordert, über diesen Bericht abzustimmen, was Sie mit folgendem Ergebnis taten:

61 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
16 Enthaltungen

Ihr Vorstandsteam bedankt sich und wird sich alle Mühe geben, auch im nächsten Jahr wieder effizient zu arbeiten!

Punkt 4: Der Kassenbericht

Wie auch einen Rechenschaftsbericht, hat jedes Mitglied einen Kassenbericht unseres Schatzmeisters Hans A. Kloos im Rundbrief 1/2021 zugestellt bekommen und hatte nun die Möglichkeit, über diesen abzustimmen.

Das Ergebnis der Abstimmung:

61 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
16 Enthaltungen

Damit ist der Kassenbericht von Ihnen „abgesegnet“ und wir bedanken uns wieder einmal sehr herzlich bei Hans A. Kloos für seine Arbeit!

Punkt 5: Entlastung des Vorstandes

Über die Entlastung des Vorstandes stimmten Sie wie folgt ab:

62 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
16 Enthaltungen

Damit ist der Vorstand entlastet und bedankt sich für Ihr Vertrauen.

Punkt 6: Wahl der Vorstandsmitglieder (in alphabetischer Reihenfolge)

1. Lexa Bullach
52 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
23 Enthaltungen

Lexa Bullach hat die Wahl angenommen und bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder.

Wir begrüßen Lexa als neues Mitglied sehr herzlich im Team. Wir sind sicher, sie wird eine Bereicherung für uns alle sein und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

2. Heidi Dettinger
68 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

Heidi Dettinger hat die Wahl angenommen.

3. Hans A. Kloos
64 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
13 Enthaltungen

Hans A. Kloos hat die Wahl angenommen

4. Siegfried Massat
55 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
20 Enthaltungen

Siegfried Massat hat die Wahl angenommen.

5. Sylvia Wagner
60 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
16 Enthaltungen

Sylvia Wagner hat die Wahl angenommen.

Damit ist der Vorstand Ihres Vereins wieder komplett und wir freuen uns darauf, uns auch weiterhin für die Belange der Überlebenden deutscher Heimerziehung einzusetzen!

Insbesondere werden wir uns auch in den kommenden Jahren bemühen, unser aller Anliegen immer wieder in die Öffentlichkeit zu tragen. Und wir werden auch in Zukunft unsere Bemühungen um eine gerechte Entschädigung bzw. Schmerzensgeldzahlung nicht aus den Augen verlieren. Und natürlich werden wir den Kirchen – sowohl der katholischen wie auch der evangelischen, sehr genau auf die Finger schauen und ihre Machenschaften kritisch beobachten und kommentieren.

Es ist uns allen klar, dass dies kein leichter (oder gar kurzer!) Weg sein wird. Aber es wird doch deutlich, was die Arbeit, das Engagement und die Solidarität von und mit ehemaligen Heimkindern ausrichten kann: Oberste Kirchenvertreter, die ordentlich ins Schlingern und in Erklärungsnot geraten, bis hin zu Rücktritten bzw. Rücktrittangebote derselben etc.

Mindestens ebenso wichtig erscheint uns, dass immer mehr in ihrer Kindheit und Jugend geschundene Menschen den Weg in die Öffentlichkeit finden. Sei es in ihrem eigenen Familien- und Freundeskreis, sei es im VEH e.V., sei es in den Medien. Das macht uns wirklich froh, denn fast alle von uns haben am eigenen Leibe erfahren, wie leidvoll es ist, ein Leben (oder doch viele Jahre) lang über das Erlebte zu schweigen und wie heilsam es ist, das Schweigen zu brechen!



Punkt 7: Wahl des Kassenprüfers

Burkhard Wiebel

66 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

12 Enthaltungen

Auch Burkhard Wiebel hat die Wahl angenommen. Wir freuen uns, ihn als neuen Kassenprüfer begrüßen zu dürfen.

Die Wahlen zu Punkt 1 – Punkt 5 waren offen. Die Wahlen des Vorstandes und des Kassenprüfers waren geheim. Hans A. Kloos hat die Verantwortung für die Auszählung der Wahlergebnisse übernommen und tat dies unter den aufmerksamen Blicken zweier Augenzeugen. Vielen Dank, Hans!

Danke, Danke, Danke

- an all die Mitglieder, die uns die Treue hielten und halten,
- an diejenigen, die durch ihre Spenden und Zuwendungen helfen, unsere Arbeit zu finanzieren,
- an Hans-Ludwig Rey, der uns über den Tod hinaus die Treue hielt und uns mit einem Erbe bedachte,
- an diejenigen unter Ihnen, die mit ihrer Zuarbeit und ihrem Zuspruch, den freundlichen Mails und ab und an einem Lob die Arbeit zur Freude machen,
- an Aaron, Achim, Alexandra, Alfred, Alois, Andrea, Angelika, Anke, Arthur, Astrid, Beatrice, Belgin, Benno, Bernd, Bianka, Birgit, Brigitta, Britta, Bruno, Burkhard, Carmen, Charitos, Charlotte, Christel, Christian, Christiane, Claudia, Cornelia, Dagmar, Dieter, Dietmar, Dirk, Doris, Edeltraud, Edith, Edmund, Edward, Elisabeth, Elvira, Enrico, Erika, Ernst, Erwin, Felix, Francisco, Frank, Franz, Friedhelm, Friedrich, Gabriele, Georg, Gerdi, Gertrud, Gisela, Gregor, Gudrun, Gunda Günther, Hannelore, Hans, Harald.... und all die vielen anderen!